

te
n
r
n.
ne
chsten
wird.
s

ARCHIV FÜR
URKUNDENFORSCHUNG
UND QUELLENKUNDE DES
MITTELALTERS

Beihefte zum deutschen Archiv
für Geschichte des Mittelalters

HERAUSGEGEBEN VON
K. BRANDI, GÖTTINGEN / W. ENGEL, BERLIN
W. HOLTZMANN, BONN

14. Feb. 1938

374

Göttingen, den 12. Februar 1938

Herzberger Landstr. 44

Herrn Dr. H. E. L o h m a n n

B e r l i n N. W. 7.

Lieber Herr Doktor!

Zunächst bestätige ich Ihnen den Empfang der Dissertation von Herrn Beumann. Ich werde sie bald durchsehen und, falls noch Platz ist, sie im 3. Heft mit drucken. Ich stehe gerade in Verhandlungen über dessen Umfang mit de Gruyter. Schlimmstenfalls kommt die Arbeit gleich ins erste Heft des nächsten Bandes.

Was den Antrag auf Druck und Honorarzuschuss für das 3. Heft betrifft, so wäre ich Ihnen dankbar für einen Entwurf in Anlehnung an die früheren Anträge, da ich nicht alles bei meinen Akten finde. Sollte der beiliegende Antrag unter Veränderung von Heft 2 in Heft "3" genügen, so würde ich bitten, ihn weiter zu geben. Sollten Sie umgekehrt noch für nötig halten, den Antrag für Heft 2 einzureichen, so könnte er in dieser Form weiter gehen. Die geschäftlichen Konsequenzen der Neuordnung kommen mir allmählich zum Bewusstsein und ich bitte Sie, mich bei der Umstellung freundlichst zu unterstützen.

Mit herzlichem Dank im Voraus und Heil Hitler

Ihr

Brandi

gefunden 2
Arbeits 3
für am
(Helf. - Göttingen)